sämtlichen Grundstücke wurden frei von Renten und Hypoth. eingebracht. Als Vergütung für diese Einlagen erhielt: 1. die Terrain-Ges. Wohldorf-Ohlstedt, G. m. b. H., 893 Aktien. 2. die Firma Wentzel & Hirsekorn 893 Aktien, 3. die Wohldorfer Bau-Ges. m. b. H. 394 Aktien.

Die Ges. betrieb ausser dem Verkauf von Villenbauplätzen, Landwirtschaft u. eine Baumschule. Die Ges. ist bei dem Elektrizitätswerk Wohldorf-Ohlstedt G. m. b. H. beteiligt. Im J. 1910 wurden einige Parzellen zwecks Arrondierung des Grundbesitzes zugekauft u. umgetauscht; der grösste Teil der zugekauften Flächen konnte 1910 bereits wieder verkauft werden. Gewinn hieraus M. 53 070. Die Verkäufe u. unentgeltlichen Terrainabtretungen betragen im J. 1911 406 858,6 qm. Grundbesitz somit Ende 1911 2 453 840,3 qm. Wegen der endlosen Verzögerungen in der Feststell. des Bebauungsplanes u. der wenig entgegenkommenden Stellungnahme der Behörden etc. wurde in der a. o. G.-V. v. 20./6. 1912 beschlossen, von der Aufschliess. von Wohldorf-Ohlstedt mit Einzelverkauf Abstand zu nehmen u. das ganze Restterrain zu einem annehmbaren Preise zu veräussern. Verkauft u. aufgelassen sind im Jahre 1912 1 118 702,7 qm. Der Grundbesitz hatte Ende 1912 eine Grösse von 1 335 137,6 qm. Von diesem Bestande kamen im ersten Quartal 1913 an Private auf Grund von Verträgen u. Anzahl. zur Auffass. rund 1 017 000 qm. Unentgeltlich hatte die Ges. im März 1913 für öffentliche und Bahnzwecke an den Staat resp. Bahn aufzulassen rund 297 000 qm. Der Grundbesitz am 1./4. 1913 wies noch einen Bestand von 21 806 qm u. verringerte sich 1914 um 1061 qm auf 20 745,1 qm u. blieb 1915, 1916 u. 1917 unverändert. Die Ges. trat am 1./4. 1913 in Liquid.

Kapital: M. 2 300 000 in 2300 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Ab 20./4. 1914 gelangten als I. Liquidationsrate M. 150 pro Aktie = M. 345 000, ab 6./3. 1915 die II. Rate mit M. 50 pro Aktie = M. 115 000, ab 28./2. 1916 die III. Rate mit M. 66 pro Aktie = M. 151 800, ab 26./2. 1917 die IV. Rate mit M. 90 pro Aktie = M. 207 000, dann noch 1917 die V. Rate mit M. 135 pro Aktie = M. 310 500, ab 27./2. 1918 die VI. Rate mit M. 70 = M. 161 000, ab 5./4. 1918 die VII. Rate mit M. 530 zur Ausschüttung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundst. 19 013, Elektr.-Werk Wohldorf-Ohlstedt G. m. b. H. 147 562, Hypoth.-Darlehens-Zs. 60 136, Debit. 22 565, landwirtschaftl. Betrieb 71 767, eingetr. Rentenkaptal 90 049, Hypoth.-Forder. 2 694 115, Wirtschaftsgebäude 8368, Strassenbau-Kto A 1, do. B 1, Mobil. 1, Bankguth. 120 442, Kassa 698. — Passiva: R.-F. 97 500, Kredit. 8601, nicht abgehob. Liquid.-Rate 7020, Anzahl. auf noch nicht abgewickelt. Geschäft 1500, Liquid.-Kto am 31./12. 1916 3 502 898 abzügl. 517 500 vierter und fünfter Liquid.-Rate bleibt 2 985 398, Zugang laut Liquidationsabrechn. v. 31./12. 1917 134 704, somit 3 120 102. Sa. M. 3 234 724.

Liquidations-Abrechnung per 31. Dez. 1917: Debet: Unk. 3927, Salär 3000, Steuern 14 653, Abschreib. 8968, Vergüt. an A.-R. 7500, z. R.-F. II 18 000, Übertrag auf Liquid.-Kto 134 704. — Kredit: Landwirtschaftl. Betrieb 46 562, Hypoth.-Zs. 126 513, Zs. 7137, Strassenrenten 3601, freigewordene Rückstell. 6037. Sa. M. 189 853.

Dividenden: 1909—1912: 0, 0, 5, 0%; 1913 (Jan.—März): 40%.

Liquidator: Rud. Müller.

Aufsichtsrat: Vors. Otto Krauel, Stellv. Dr. Ing. Joh. Herm. Vering, Hausmakler Friedr. Wilh. Wentzel, Hamburg; Geh. Komm.-Rat Berthold Körting, Hannover.

Zahlstelle: Hamburg: Waaren-Credit-Anstalt.

Gemeinnütziger Bauverein, A.-G. in Hameln a. W.

Gegründet: 1890. **Zweck:** Bau von kleinen Einfamilienhäusern und Abgabe derselben an unbemittelte Arbeiter zum Selbstkostenpreise.

Kapital: M. 120 000 in 150 Nam.-Aktien à M. 200 u. 90 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 60 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./9. 1913 um M. 60 000. **Hypoth.:** M. 461 356.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

Gewinn-Verteilung: Siehe Jahrg. 1900/1901 dieses Buches.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Hauserwerberkto 565 120, Inventar 1, Grundstücke 23 520, Bankguth. 13 333, Kriegergedächtnisstift. 1000, Kassa 344. — Passiva: A.-K. 120 000, R.-F. 12 000, Bau-R.-F. 5925, Hypoth. der L.-V.-Anstalt 381 456, do. der Sparkasse 79 900, unerhob. Div. 252, Gewinn 3786. Sa. M. 603 320.

Dividenden: 1896: 3¼%; 1897—1909: Je 3½%; 1910—1917: Je 3%. C.-V.: 4 J. n. F.

Vorstand: Senator Fr. Rettig, Bürgervorsteher O. E. Schmidt, Fabrikdirektor C. Fink, Fabrikdirektor L. Oetkers, Fabrikdirektor E. Tenhaf.

Aufsichtsrat: F. W. Meyer, O. Haunhold, H. Janssen, E. Krause, A. Piggé jr.

Geschäftsführer mit Vollmacht: C. Engelhardt.

Zahlstelle: Hameln: Kreditbank A.-G.

Gemeinnützige Baugesellschaft in Hanau a. M.

Gegründet: 4./8. 1890. **Zweck:** Beschaffung von gesunden, möglichst billigen Wohnungen für weniger bemittelte Einwohner. Erbaut 1891—1917 15 Häuser.

Kapital: M. 90 000 in 450 Nam.-Aktien à M. 200. **Hypotheken:** M. 183 366 bei Landesversich.-Anstalt in Cassel, verzinsl. zu 3% u. 3½% u. 1% Amort.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.